



**Der  
rote Faden  
des  
SPD  
Ortsvereins**

April 1995



Die Gemeinderatsfraktion der SPD und Parteifreien Bürger



**SPD**  
Theilheim

## Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

die nächste Kommunalwahl findet in knapp einem Jahr, am 10. März 1996, statt. Da bietet es sich an, einen Rückblick über die vergangenen fünf Jahre zu halten.

1990 trat die SPD mit einer offenen Liste an, bei der 1/3 der Kandidaten keiner Partei angehörte. Es ging ihr einfach darum, Gemeindepolitik auch ohne Parteizugehörigkeit mitzugestalten.

Das Ergebnis war überwältigend. Mit sechs Gemeinderäten, davon zwei, die keiner Partei angehörten, und dem Bürgermeister war die Basis für eine zielstrebige politische Arbeit geschaffen.

Heute können wir mit Stolz auf das Geschaffene zurückblicken. Selbst Landrat Dr. Schreier (CSU) war erstaunt und sagte anlässlich der Gemeindebesichtigung:

***"Wenn Sie weiter so wirtschaften, können Sie die Aufgaben der Zukunft wahrnehmen."***

Dieses Lob aus dem Mund des Landrats war ein weiterer Ansporn, unsere erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Um dies auch in der neuen Legislaturperiode tun zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Deshalb sind wir bestrebt, für die Kommunalwahl 96 wieder Bürger zu finden, die in keiner Partei sein möchten, jedoch die Gemeindepolitik aktiv mitgestalten wollen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich angesprochen fühlen, mögen sich an mich oder meine Mitstreiter wenden.

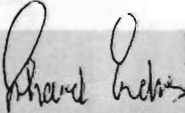
Margarete Körber  
Hauptstr. 8 Tel.: 1643

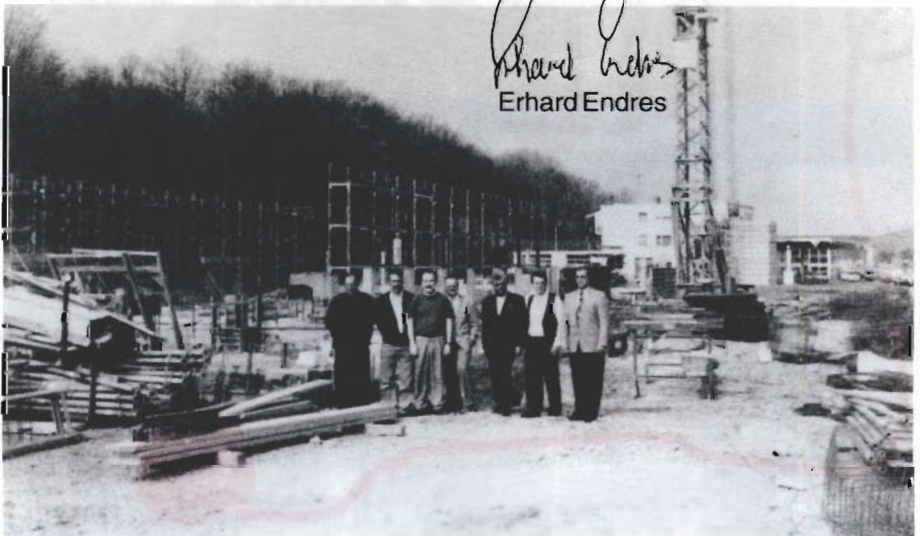
Hans-Peter Gläßel  
Am Schießplatz 1 Tel.: 1202

Erhard Endres  
Brückenstr. 6 Tel.: 1504

Sie sind herzlich dazu  
eingeladen!

Ihr

  
Erhard Endres



## Liebe Theilheimerinnen und Theilheimer,

als Fraktionsvorsitzender der "SPD und Parteifreien Bürger" möchte ich aus der Sicht der Gemeinderatsfraktion die letzten Jahre näher beleuchten.

Sie erinnern sich vielleicht noch, daß 1990 erstmals in der Geschichte der SPD mit den parteifreien Bürgern eine gemeinsame Liste für die Gemeinderatswahl aufgestellt wurde.

Hauptanliegen der Liste "SPD und Parteifreie Bürger" war es, der sachlichen Auseinandersetzung über Probleme und Anliegen der Gemeinde absoluten Vorrang einzuräumen vor parteipolitischen Stör- und Bremsmanövern.

In der Gemeinderatswahl im März 1990 wurde dann nicht nur unser Bürgermeister Erhard Endres mit überwältigender Mehrheit bestätigt, sondern auch die gemeinsame Liste mit 6 gewählten Kandidaten war ein Riesenerfolg.

Dieser Vertrauensvorschuß war für uns eine immense Verpflichtung, aber auch ein gewaltiger Motivationsschub, um die gegebenen Wahlversprechen einzulösen. Von vornherein war unsere Arbeit orientiert am Gemeininteresse und der Gleichbehandlung der Bürger, um den vielfach geäußerten Wunsch nach mehr Sach- und weniger Parteipolitik noch mehr nachzukommen.

Dies machten uns die politischen Gegner und einige Bürger nicht gerade leicht.

Dennoch ist es gelungen, unsere damaligen Zielvorstellungen nahezu vollständig zu verwirklichen.

Die Rechnung von Bürgermeister Endres ist aufgegangen.

***Wir haben eine tadellose Bilanz aufzuweisen.***

Urteilen Sie selbst!

Unsere Zielvorstellungen aus dem Flugblatt vom Januar 1990 werden auf den nächsten Seiten mit dem heute Erreichten verglichen.



## Flugblatt vom Januar 1990

- *Erweiterung des Kindergartens* ->>
- *Bau einer Halle für Wettkämpfe und kulturelle Veranstaltungen* ->>
- *Erschließung der zwei in Planung befindlichen Baugebiete* ->>
- *Verbesserung der Wasserversorgung* ->>
- *Sanierung des Abwasserkanals* ->>
- *Verkehrsberuhigende Maßnahmen* ->>
- *Verbesserung des Personennahverkehrs* ->>
- *Pflege und Förderung von Grün im Ort* ->>
- *Anlegen von Rad- und Spazierwegen mit Ruhebänken* ->>
- *Einrichtung eines Grillplatzes* ->>
- *Förderung des sportlichen und kulturellen Lebens in unserer Gemeinde* ->>
- *Unterstützung der Vereine und kirchlichen Organisationen* ->>
- *Ausbau des Rathauskellers als Begegnungsstätte* ->>
  - für Jugendliche, bis die Halle fertiggestellt ist,
  - für Senioren und Vereine
- *Ausweisung eines Gewerbegebietes* ->>

***Mit Herz und Verstand für THEIIHEIM***

## Das Erreichte, Stand Mai 1995

- \*\* Am 24.07.94 erfolgte die Übergabe des generalsanierten Kindergartens
- \*\* Am 14.12.94 erfolgte der erste Spatenstich für die Theilheimer Mehrzweckhalle
- \*\* Das Baugebiet Spitzweg/Nußacker ist erschlossen und wird zügig bebaut; das Baugebiet Winterleiten/Reisgarten wurde zurückgestellt
- \*\* abgeschlossen
- \*\* abgeschlossen
- \*\* Fußgängerampel, 30 km-Zonen innerorts, 80 km-Tempolimit nach Randersacker
- \*\* Das Angebot wurde wesentlich erweitert (ca. 200 Fahrten insgesamt, besonders Abend- und Wochenendfahrten)
- \*\* Platz an der Kelter, Kirchberg, Dümpfelstr., Spitzweg
- \*\* Ausbessern des Rad- und Wanderweges nach Randersacker  
Aufstellen einer Ruhebänk am Kirchberg
- \*\* Grillplätze am Türschengraben und in der Westheimer Str.
- \*\* Zuschüsse für Pfarrheim, Bibliothek, Sportstätten
- \*\* Zuschüsse für Vereine, Jugendliche, Trachten, Musikinstrumente
- \*\* Der Ausbau des Rathauskellers ist hervorragend gelungen; auch der Landrat war sichtlich angetan.
- \*\* steht noch an

## Wie soll es weitergehen?

Unser Ziel ist es, die Zukunft hauptsächlich darum, die begonnenen Projekte zu einem guten Ende zu bringen, um dann mit gutem Gewissen in die Konsolidierungsphase eintreten zu können.

Deshalb werden wir zur Kommunalwahl 1996 wieder mit einer gemeinsamen Liste

**"SPD und Parteifreie Bürger"**

antreten.

Wir hoffen, daß sich auch diesmal für unsere Liste engagierte Kandidaten finden, um Erreichtes zu erhalten und Neues zu schaffen.

Mehr Demokratie, wie von vielen Bürgern bei der Volksbefragung gefordert, heißt auch: Bereit sein, politische Verantwortung zu übernehmen.

**Helfen Sie mit, unser Dorf noch weiter voran zu bringen!**



Ihr

Hans-Peter Gläbel  
(Fraktionsvorsitzender)



## **Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,**

hiermit möchte ich Ihnen einen Überblick geben, was vonseiten der SPD - außerhalb der Gemeinderatsarbeit - von unseren Mitgliedern zum Wohle und zum Vorteil der Allgemeinheit geleistet wurde.

### **Zur Dorfverschönerung**

- auf dem Dorfbrunnen:  
Osterbrunnen, Erntekrone, Adventskranz
- Bepflanzung entlang des alten Rathauses

### **Für unsere Kinder und Jugendliche**

- seit ca. 25 Jahren am Rosenmontag Kinderfasching
- seit 5 Jahren im Rahmen des Ferienprogramms ein Ausflug
- je 1 Spielgerät auf den Spielplätzen an der Schule und am Sportgelände aus Erlös des Osterbasar gespendet
- persönliche und finanzielle Unterstützung beim Ausbau des Rathauskellers

### **Für alle Mitbürger**

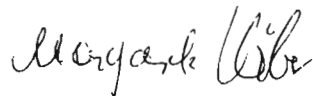
- Osterbasar, Sommerfest
- persönliche Unterstützung beim Teilausbau des Marienheims
- persönliche Unterstützung beim Bau/Verbesserung der Spielplätze an der Schule und am Sportgelände
- persönliche Unterstützung beim Bau und Anlage der Grillplätze am Türschengraben und an der Westheimer Straße

Daneben hatten wir natürlich noch auf Mitglieberebene viele Aktivitäten wie Nikolausfeier, Ausflüge, Wanderungen, Aktion zum Muttertag und vieles mehr, bei denen immer die Familie und die Kinder im Vordergrund standen.

Sie sehen, es hat sich vieles getan. Und diese Arbeit wollen wir nicht nur fortführen, sondern noch erweitern. Wir denken dabei an die intensivere Integration unserer neu zugezogenen Bürger in das Gemeindeleben und an unsere immer größer werdende Personengruppe der älteren Mitbürger.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn wir unseren aktiven Personenkreis mit Ihrer Person erweitern könnten. Übrigens arbeiten bei uns schon immer auch parteifreie Bürger mit, die unsere Meinung teilen, daß viele Dinge nur durch Eigeninitiative erreicht werden können oder zumindest schneller erreicht werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Margarete Körber  
1. Vorsitzende des  
SPD-Ortsvereins



**-liche**

**Einladung zum**

**Dorffest der**

**SPD-Theilheim**

am Sonntag, 14. Mai 1995  
ab 14.00 Uhr an der Schule

*Speis & Trank  
nette Leute  
Kinderflohmarkt  
Bier & Politik*

